

# Heilige Birma

(WCF Standard)

Die mittelgroße Katze hat einen kräftigen Knochenbau mit gut ausgebildeter Muskulatur. Der Körper ist mittelschwer und leicht gestreckt. Die Beine sind mittellang, die Pfoten breit und sanft gerundet. Der Schwanz ist mittellang, von eleganter Form und wie eine Feder behaart.

Der Kopf bildet ein stumpfes Dreieck mit abgerundeten Konturen. Die Wangenknochen sind hoch, die Wangen gut gerundet und die Stirn leicht gewölbt. Das Profil ist leicht geschwungen mit mittellanger römischer Nase und ausgeprägtem Kinn. Die Ohren sind mittelgroß, ungefähr so hoch wie sie breit am Ansatz sind, mit leicht abgerundeten Spitzen und guter Breite zwischen den Ohren. Die Augen sind tiefblau, groß, leicht oval und nicht ganz rund. Sie sind weit auseinander platziert. Langes bis halblanges Fell mit seidiger Textur und wenig Unterwolle. Im Gesicht sind die Haare kurz, werden aber länger auf den Wangen und gehen auf der Brust in eine volle Halskrause über. Auf dem Rücken und an den Flanken ist das Fell lang.

## Farbvarianten:

Die Heilige Birma ist eine Pointkatze mit Siam-Abzeichen und in allen Pointfarben anerkannt.

Die Besonderheit der Birmakatzen sind die weißen „Handschuhe“ und „Sporen“. Als Handschuhe bezeichnet man die weißen Abzeichen an allen vier Pfoten. Wesentlich ist vor allem die Gleichmäßigkeit und Symmetrie der Handschuhe; einerseits zwischen den Vorderpfoten und andererseits zwischen den Hinterbeinen; *oder -noch besser - die Gleichmäßigkeit aller vier Pfoten*. Das Weiß ist absolut rein; es kann an der Zehenwurzel oder am Gelenk enden. Es darf sich nicht auf die Beine erstrecken. Etwas längere Handschuhe an den Hinterpfoten werden toleriert. Als Sporen bezeichnet man die weißen Abzeichen auf den Fußsohlen der Hinterbeine, die zu einer Spitze auslaufen. Sie sollen auf beiden Sohlen gleichmäßig sein und möglichst mittig auf dem Mittelfußknochen enden. Bei der Birma können die Fußballen auch rosa oder entsprechend der Pointfarbe sein.

Schwerwiegende Fehler sind: Handschuhe, die über ihre normale Form hinauslaufen (Runner), zu kurze Handschuhe, Bauchflecken (Flecken in der Pointfarbe auf der Körperunterseite), weiße Flecken außerhalb der Handschuhe und Sporen, Teilpigmentierung des Nasenspiegels und jede Neigung zum Schielen. Leichte Flecken und Streifen auf den Flanken können toleriert werden.

Die Gesamterscheinung darf insgesamt keine Ähnlichkeit mit der Perserkatze aufweisen, aber auch nicht in das andere Extrem verfallen und an eine Siamkatze erinnern.



*seal tabbypoint Kater*



*blue tabbypoint Kater*

